

Karten Möglichkeiten und Anregungen

Warum Karten kaufen? Mit dem Computer ist es recht einfach, Karten selbst zu erstellen. Diese können mit für den jeweiligen Anlass üblichen Bildmotiven (Blumen usw.) und Wunschformulierungen allgemein gestaltet werden. Die eigene Erstellung ermöglicht darüber hinaus eine individuelle Gestaltung. Die Entwicklung und Erstellung der Karten muss nicht die Besuchsdienstgruppe allein leisten; andere Personen und Gruppen können einbezogen werden. Dies fördert gleichzeitig das Bekanntwerden und die Vernetzung des Besuchsdienstes in der Gemeinde.

Bilder

Mögliche individuelle Motive sind zum Beispiel:

- Außenansicht der Kirche
- Innenraum der Kirche
- Besondere Gebäude oder Plätze im Ort
- Lieblingsplätze der Besuchsdienstmitarbeitenden im Ort oder der näheren Umgebung (oder auch von Mitgliedern anderer Gruppen und Gemeindegliedern)
- Collage mit historischen Bildern des Ortes oder der Umgebung
- Besondere zum Anlass passende Bilder, für Karten zum Seniorengeburtstag z.B. ein langer Weg für den schon gelebten Lebensweg

Einige Möglichkeiten, Motive und Bilder zu finden, sind:

- Lieblingsplätze: Sammlung in Gruppen, auf dem Gemeindefest ... Notwendige Klärung: Wer in der Gemeinde fotografiert gerne und gut und würde diese Plätze fotografieren?
- Historische Bilder: Sammlung in der Seniorengruppe, Aufruf im Gemeindebrief
- Anlassbezogene Bilder: Suche in Internet-Bild-Datenbanken nach kostenfreien Bildern oder im Medienportal der EKKW: <https://medio.tv/foto.php> (wichtig: Immer mit Quellenangabe)

Wünsche und Texte

In der Besuchsdienstgruppe können gemeinsam zum Bild und zum Anlass passende individuelle Glück-, Segens- und Genesungswünsche formuliert und Spruchweisheiten, kurze Gedichte, Liedstrophen ... überlegt werden.

Erstellung

- Wer in der Gemeinde kann am Computer Bilder bearbeiten und die Karten erstellen und würde dies übernehmen?
- Oder: Der jeweilige Konfirmandenjahrgang erstellt zwei bis drei Karten für das kommende Jahr. Bei Karten für Seniorengeburtstage kann dies gleichzeitig das generationenübergreifende Miteinander stärken.

Einsatzmöglichkeiten

Auf die Kirchengemeinde oder den Ort/die Umgebung bezogene Karten eignen sich gut zum Beispiel als Geburtstagskarte, Begrüßungskarte für Neuzugezogene und für Krankenbesuche.

Bilder aus der Kirchengemeinde, dem Ort oder der Umgebung auf den Karten können gute Gesprächseinstiege bieten.

Geschenke Möglichkeiten und Anregungen

Muss ein Geschenk sein oder reichen vielleicht auch eine schön gestaltete Karte und der Besuch? Wenn Sie zu Ihren Besuchen ein Geschenk mitnehmen möchten, gibt es neben den oft üblichen Heften auch andere preisgünstige Möglichkeiten, zum Beispiel ...

Alle Besuche

Ein zum Besuchsanlass passender Segen (oder Gedicht oder Spruchweisheit), schön gestaltet auf einem DIN A5 oder DIN A4 Blatt (etwas edles Papier/Karton), oder mit guten Wünschen beschriftete Steine oder kleine Holzscheiben eignen sich für alle Besuche.

Senioreng Geburtstage

Gibt es bei Ihnen Kindergottesdienst oder haben Sie einen kirchlichen Kindergarten? Hier wird immer wieder gemalt und gebastelt. Warum nicht Geburtstagsgeschenke für die alten Menschen im Ort? Dies stärkt gleichzeitig das generationenübergreifende Miteinander.



Neuzugezogene



Brot und Salz sind ein symbolisches Geschenk. Durften diese zwei Grundnahrungsmittel früher nie in einem Haushalt fehlen, stehen sie heute als Geschenk bei einem Einzug eher für Segenswünsche. Man wünscht mit ihnen, dass z.B. Nahrungsmittel und Gemeinschaft nie ausgehen mögen.

Eine Zusammenstellung von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung am Ort und in der Umgebung: Ausflugsmöglichkeiten, Angebote der Kirchengemeinde und

Vereine, Jahresfeste ... Für die Erstellung am Computer können Personen gefragt werden, die dies gerne machen und gut können. Vielleicht gibt es auch ein Orts- oder Stadtteilheft, das diesen Zweck erfüllt und das der Besuchsdienst kostenfrei erhalten kann.

Besuche zur Geburt eines Kindes

Wahrscheinlich in jeder Gemeinde gibt es Frauen, die sich gerne mit ihren Möglichkeiten einbringen – und Babysöckchen stricken können.



Eine Rose für die Eltern. Die Erfahrung einer Besuchsdienstgruppe hierzu: Sie sind die Ersten, die uns Eltern etwas schenken!

Für 6,50 Euro gibt es beim Evangelischen Literaturportal den „Willkommen- Buchbeutel“. Er enthält ein Bilderbuch „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“, eine Elternbroschüre und eine CD mit religiösen und weltlichen Kinderliedern. (Abgabe in 10er Paketen)



Geschenke Eine besondere Verpackung

Ein kleines Geschenk eingepackt in edles Papier mit dem Aufdruck „Herzlichen Glückwunsch von Ihrer Kirchengemeinde“ oder „Gute Besserung wünscht Ihre Kirchengemeinde“ oder ... Diese Verpackung ist etwas Besonderes, erspart Geschenkpapier und eine Karte.

Der Vordruck kann mit dem Computer leicht erstellt werden. Die Schriftgröße kann der Größe des Geschenks angepasst werden.

Beim Verpacken bleiben die Seiten bzw. bei Gläsern die Ober- und Unterseite frei. Dadurch kann dieses Geschenkpapier leicht in größerer Zahl passend zugeschnitten werden.

